

Aus Meissen: Schulamts-, Stifts- und Rathsböthe, Drache, kommt an wöchentlich Sonntags und Donnerstags, geht ab im Sommer mit dem Marktschiffe, im Winter mit dem Marktwagen Montags und Frentags Nachmittags um 2 Uhr, ist zu erfragen am alten Markte vor Nr. 513., bey der Lakmacherinn. (Fällt Frentags ein Feiertag, so kommt er Mittwochs an, und geht Donnerstags wieder ab.)

Aus Dederan: Böthe, Winkler, (mit Wagen) kommt an Dienstags, geht ab Mittwochs zu Mittag, kehrt ein in der Webergasse Nr. 115.

Aus Dschak: Böthe, Kiehle, kommt an wöchentlich Donnerstags, geht ab Frentags zu Mittag, kehrt ein in Dresden in der Rampischen Gasse Nr. 671., bey dem Bierschenken, Hahmann. (Fällt Frentags ein Feiertag, so kommt er Mittwochs, und geht ab Donnerstags.)

Aus Pirna: Böthe, Scheps, kommt an wöchentlich Montags und Frentags früh, geht ab an eben diesen Tagen Mittags, ist zu erfragen auf dem alten Markte, in des Bürstenmachers, Hrn. Laurin, d. j. Bude.

Aus Pulsnitz: Böthe, Garten, (mit Wagen) kommt an wöchentlich Montags und Frentags früh, geht ab an eben diesen Tagen zu Mittag, kehrt ein in der Scheffelgasse Nr. 153., bey dem Speisewirth, Hrn. Jannasch.

Aus Radeberg: Stadt- und Bodeböthe, Hofmann, kommt an wöchentlich Montags, Mittwochs und Frentags, geht ab an eben diesen Tagen zu Mittag, ist zu erfragen auf dem alten Markte bey der verw. Fr. Nagelschmidtinn, Ritter, in ihrer Bude, und in Neustadt, in der Hauptstraße Nr. 168., im Seifensiederladen.

Aus